

Stricknadel-Utensilo

Selbstgenähte Mäppchen
für Rundstricknadeln und Nadelspiele



Nähanleitung von FadenFreundin

Inhaltsverzeichnis

Wichtige Informationen zur Verwendung dieses eBooks.....	3
Einleitung.....	4
Material.....	5
Gestaltungsbeispiele.....	7
Rundstricknadel-Utensilo.....	9
Nadelspiel-Utensilo.....	22
Schließe nähen.....	27
Band nähen.....	28
Schnittmuster.....	30
Bezugsquellen.....	31

Wichtige Informationen zur Verwendung dieses eBooks

Vielen Dank für den Download des Produkts. Bei Fragen und Anregungen sende mir gerne eine e-Mail. Falls dir die Anleitung gefallen hat, würde ich dich bitten, über eine kleine Spende via PayPal an info@fadenfreundin.de nachzudenken.

Ich danke allen, die mich durch den Kauf dieses eBooks oder eine Spende unterstützt haben. Vielen Dank!

Die Anleitung darf ohne Einwilligung an Schulen verwendet werden.

Genähte Einzelstücke dürfen unter Verwendung des Autorennamens verkauft werden.

Die Rechte am eBook liegen bei FadenFreundin 2016 –

Julia Bauer, Johann-Schütte-Str. 12, 71034 Böblingen, Deutschland

Kontakt:

Blog: <http://FadenFreundin.de>

Ravelry: FadenFreundinBlog

e-Mail: Info@FadenFreundin.de

Einleitung

Die folgende Anleitung zeigt Schritt für Schritt die Herstellung von Strickutensilos. In der Nähanleitung werden zwei verschiedene Variationen gezeigt. Die erste Variante ist ein Strickutensilo, das sich zur Aufbewahrung von Rundstricknadeln eignet. Besonders gut können darin Rundstricknadeln mit austauschbarem Seil aufbewahrt werden. Eine kleine Reißverschluss tasche bietet die Möglichkeit Zubehör oder Maschenmarkierer aufzubewahren. Geschlossen wird die Tasche durch Umklappen des Deckels, zweimaliges Einklappen und einer Schließe mit Knopf. Die Tasche ist geöffnet 35 cm lang, 27 cm breit, geschlossen 18 cm x 12 cm x 3-4 cm.



Die zweite Variante des Strickutensilos ist so gestaltet, dass sich darin Nadelspiele sehr gut aufbewahren lassen. Die Breite der Fächer lässt sich individuell anpassen. Diese Tasche kann einfach gerollt und dann mit einem Knopf verschlossen werden. Nadeln bis zu einer Länge von 20 cm passen in das Mäppchen. Geschlossen hat die Nadelspielrolle einen Durchmesser von 5 cm und eine Länge von 21 cm. Geöffnet ist das Utensilo 41 cm lang und 30 cm breit.



Material

Je nachdem welche Variante genäht werden soll, wird unterschiedlich viel Stoff benötigt. Für das Nadelspielutensilo wird mehr Stoff benötigt, als für das Rundnadelutensilo. Das Nadelspielutensilo ist jedoch einfacher zu nähen.

Stoff A: Außenstoff aus Baumwolle ohne Elastananteil

Stoff B: Futterstoff aus Baumwolle ohne Elastananteil



- **Rundstricknadel-Utensilo**

Stoff A: ca. 0,5 m x 0,5 m

Stoff B: ca. 0,5 m x 0,5 m

- **Nadelspiel-Utensilo**

Stoff A: ca. 0,6 m (ein Stück von 51 cm x 44 cm)

Stoff B: ca. 0,4 m (ein Stück von 39 cm x 44 cm plus Verschluss)

Benötigtes Zubehör:

- Die Utensilos können ohne Vlieseinlage genäht werden, wenn der Stoff eine gewisse Festigkeit aufweist. Bei dünnen Stoffen empfehle ich das Bebügeln mit Vlieseinlage. Bitte beachte, dass bei den Utensilos viele Lagen Stoff (bis zu 12 Schichten) vernäht werden, so dass die Verwendung von Vlies nicht für alle Nähmaschinen machbar ist.
- Nähmaschine mit Geradstich und Universalnadel, passendes Nähgarn, Schere oder Rollschneider mit passender Unterlage, Bügeleisen und Bügelbrett, Stecknadeln, Schneiderkreide in Form von beispielsweise Stiften um Markierungen vorzunehmen.
- Beziehbare oder passende Knöpfe (ca. 19 mm oder 30 mm).
- Für das Rundstricknadel-Utensilo einen Reißverschluss von ca. 14 cm oder länger.
- Die Utensilos werden mit selbst genähten Bändern zusammen gehalten. Es kann jedoch auch fertiges Ripsband oder Satinband verwendet werden.

Hinweis: Nahtzugaben von 1,5 cm sind enthalten. Für die Schließe sind Nahtzugaben von 1 cm enthalten.



Gestaltungsbeispiele



Rundstricknadel-Utensilo in hellgrün und lila.



Mit Schließe. (Schnittmuster ist enthalten).



Rundstricknadel-Utensilo in blau und lila.



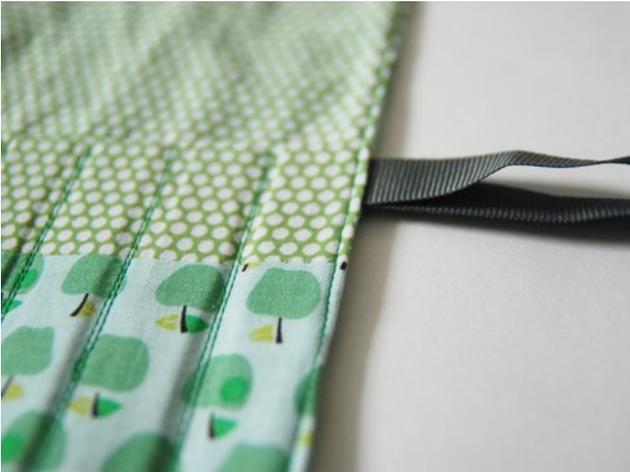
Mit selbst genähtem Stoffband.



Aufgenähtes Band für Maschenmarkierer.



Band mit KamSnap oder Druckknopf. Ist nur für große Maschenmarkierer geeignet.



Nadelspiel-Utensilo
Ripsband anstelle eines selbst genähten Bandes.



Dies wird mehrmals um die Rolle gewickelt und so ohne Knopf geschlossen.



Nadelspielutensilo in hellgrün und rot.



Für Nadelspiele bis 20 cm.

Rundstricknadel-Utensilo



Stoffstücke zuschneiden, dabei den Musterverlauf beachten.

Stoff A: 39 cm x 38 cm (breit)

Stoff B: 39 cm x 38 cm (breit)

Stoff für die zweite Nadelreihe

Stoff A oder B:

20 x 38 cm (breit)

(Nahtzugaben von 1,5 cm sind enthalten)

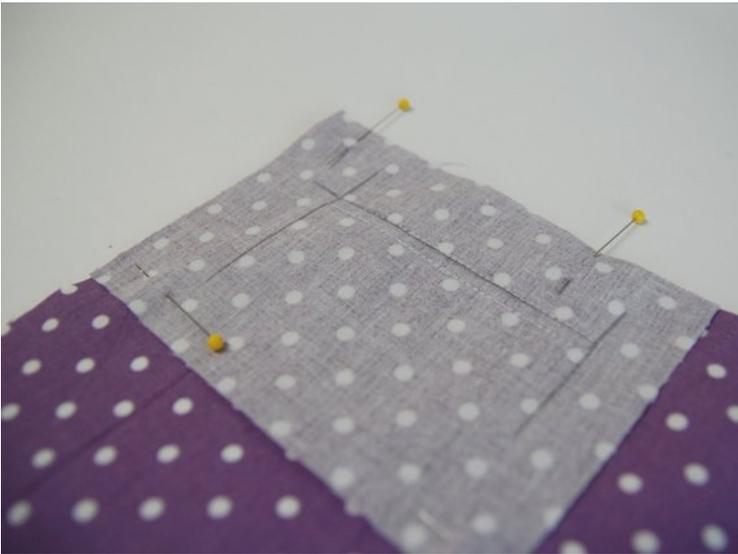


Taschenbeutel: Futterstoff für die Reißverschlussinnentasche aus Stoff A oder B zuschneiden.

Das Utensilo kann natürlich auch ohne Tasche gearbeitet werden. Dann diesen Schritt einfach überspringen.

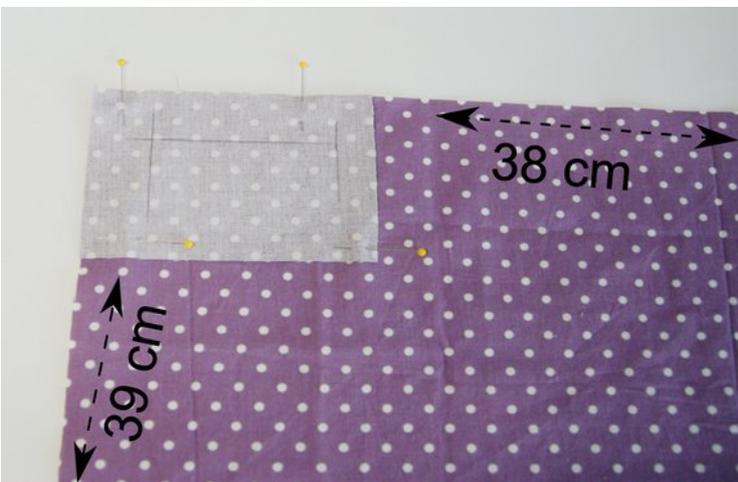
Stoff A oder B: 10 cm x 14 cm (breit)

Stoff für die Schließe ebenfalls zuschneiden. Siehe Kapitel „Schließe nähen“.

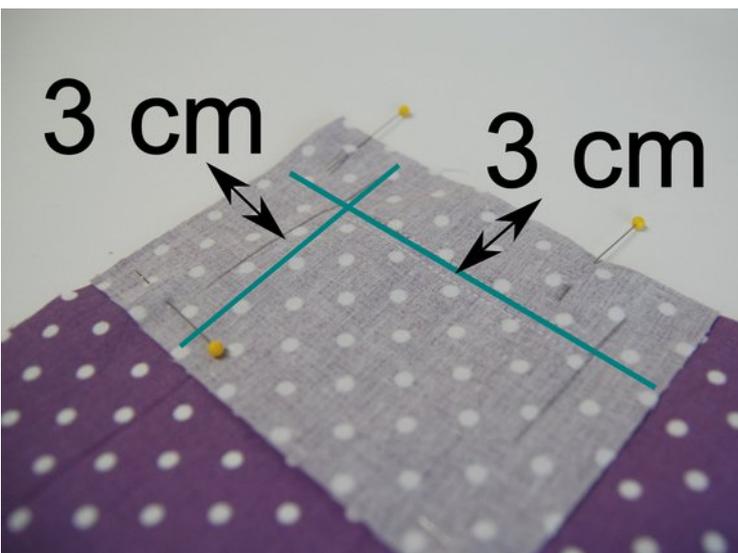


Für die Reißverschlussstasche einen zugeschnittenen Taschenbeutel rechts auf rechts auf ein großes zugeschnittenes Stoffstück legen. Dieses große Stoffstück wird außen und innen zu sehen sein.

Bitte links oben plazieren.



Mit der Schnittkante bündig abschließen.

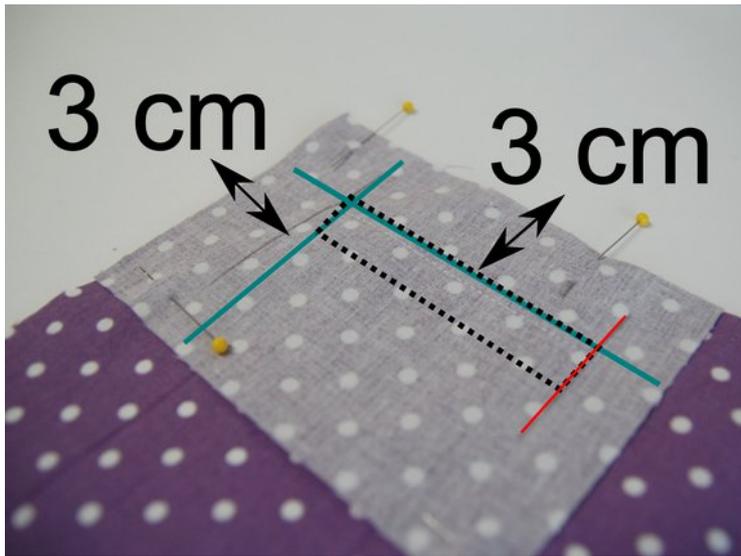


Die Lage des Reißverschlusses markieren, wie im Foto abgebildet. Von der oberen und linken Kante je 3 cm entfernt.

Länge der Reißverschlussöffnung von ca. 9 cm ebenfalls markieren.

Ausgehend von den markierten Linien einmal Rundherum die Öffnung für den Reißverschluss nähen (Stichlänge: 2,5 – 2 mm).

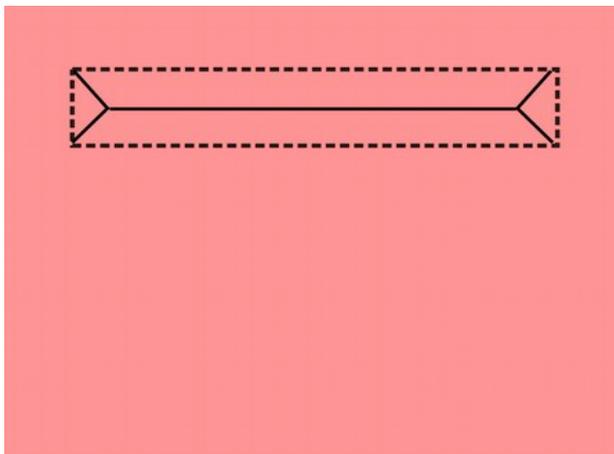
An der oberen angezeichneten Linie beginnen.



Nach ca. 9 cm (rote Linie) enden. Die Nadel im Stoff stecken lassen. Stoffstück um 90° drehen und die Senkrechte nähen.

Die Länge der Senkrechten ergibt sich aus der Breite der Reißverschlusszähnen + 3 mm. Bei mir ca. 5-6 mm. (Bei einer Stichlänge von 2,5 mm genügen also zwei Stiche.)

Rundherum nähen und verriegeln.



Jetzt eine Öffnung einschneiden, wie im Bild gezeigt. Ich benutze einen Rollschneider für die Länge. Und schneide dann mit einer spitzen Schere in die Ecken ein.

Die gestrichelte Linie zeigt die Nahtlinie. Die durchgezogene Linie die Schnittkante.



Den kleinen Taschenbeutel durch die Öffnung ziehen.



Gut bügeln.



Den Reißverschluss von der Rückseite einlegen und mit ein paar Stecknadeln fixieren.

Der Reißverschluss sollte an beiden Seiten überstehen, so dass er später abgeschnitten werden kann und keine Metallteile im Weg sind.

Der Schieber muss sich beim Nähen in der Öffnung befinden!



Die Reißverschlussöffnung rundherum absteppen und so den Reißverschluss fixieren.

Am besten das Reißverschlussfüßchen verwenden.



Ist der Schieber des Reißverschlusses beim Nähen im Weg, die Nadel im Stoff versenken. Nähfüßchen anheben, Reißverschluss öffnen oder schließen, Nähfüßchen wieder senken und weiter nähen.

An den kurzen Seiten (Senkrechten) ein paar Mal vernähen um die Enden des Reißverschlusses gut zu fixieren.



Zweite Farbvariante.



Eingenähter Reißverschluss.



Umdrehen. Die Enden des Reißverschlusses auf 4-5 mm kürzen.



Den zweiten Taschenbeutel rechts auf rechts auf den ersten stecken.

Rundherum steppen. Dazu aber nur den Taschenbeutel, nicht den Außenstoff mitfassen. An der abgebildeten unteren und linken Kante mit einer Nahtzugabe von 1,5-2 cm steppen.

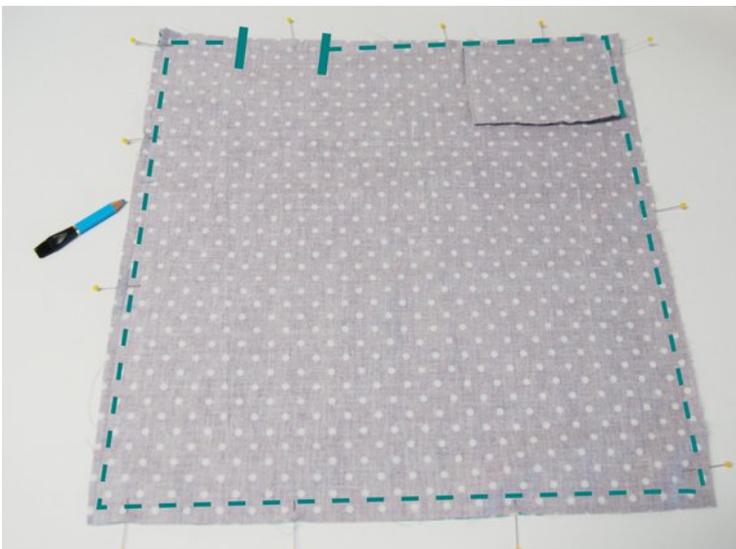
An der oberen und rechten Kante bitte so weit wie möglich am Beutel absteppen. Mit einer Nahtzugabe von circa 2,0 cm.



Das Bild zeigt wie ich nur den Taschenbeutel (lila) fasse und den Außenstoff (grün) weghalte.



Fertiger Taschenbeutel. Die Nahtzugaben auf 3-4 mm zurückschneiden.



Die großen Stoffstücke rechts auf rechts aufeinanderlegen. Eine Wendeöffnung von 8 – 10 cm markieren. Mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm rundherum steppen.

Der Taschenbeutel sollte so kurz sein, dass er nicht mitgefasst wird.

(Bei Problemen, Taschenbeutel nochmal verkleinern oder [Nahtzugaben auf weniger als 1,5 cm anpassen.](#))



Nahtzugaben zurückschneiden. Wenden und gut bügeln.

Eine Schließe oder Band nach Anleitung nähen. Siehe dazu die Kapitel zu den jeweiligen Verschlussmöglichkeiten.



Das Stoffstück für die zweite Nadelreihe arbeiten. Dazu das zugeschnittene Stoffstück der Länge nach falten. Das neue Stück hat die Maße 10 x 38 cm.

Die kurzen Seiten aufeinander nähen. Dazu die Nahtzugabe etwas großzügiger wählen und mit circa 1,6 cm steppen.

(Nahtzugabe anpassen, falls diese vorher bei den großen Stücken verändert wurden)



Wenden und bügeln. Ecken eventuell mit einer geschlossenen nicht spitzen Schere von innen herausmodellieren.

Dann die Öffnung mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm auf der rechten Seite absteppen.



Das Stück für die zweite Nadelreihe auf die Innenseite des großen Stoffstückes legen. (Das kleine Täschchen liegt jetzt verdeckt links unten.)

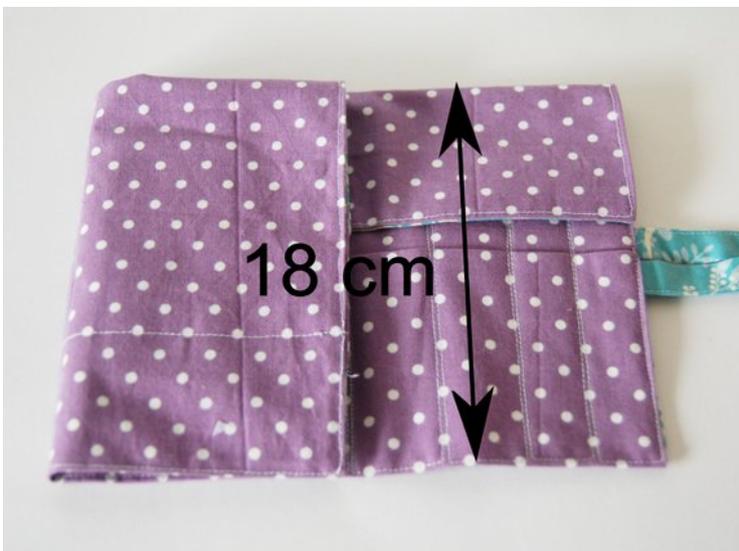
An der zuvor gesteppten Linie das kleine Stoffstück auf dem großen feststeppen. Gut mit Stecknadeln heften. Falls das Innenstück etwas länger ist, trotzdem bündig anlegen. Eine kleine Falte verschwindet später.



Das untere Stoffstück nach oben falten, so dass die eben gefertigte Naht verschwindet.

Die erste Nadelreihe entsteht so.

Die Schließe oder das Band zwischen Außenstück und zweiter Nadelreihe einschieben und feststecken.



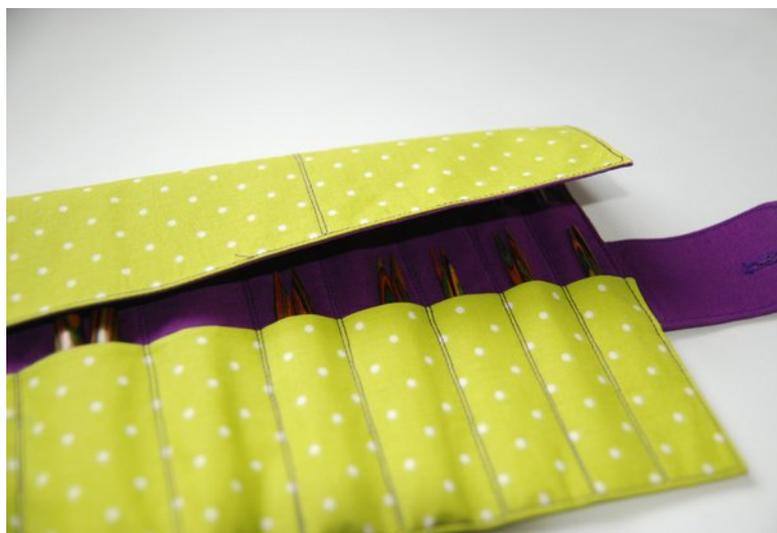
Schließt man den Deckel liegt die Schließe oder das Band mittig.



Falls statt Schließe ein Band verwendet wird, dieses wie auf dem Foto gezeigt einlegen und mit Stecknadeln fixieren.



Zur Bestimmung der Lage des Bandes, Deckel schließen und Band mittig zwischen Außenstoff und Stoff für die zweite Nadelreihe einlegen.





Das Utensilo jetzt in drei Bereiche von 11 – 12 cm unterteilen. Am besten mit Kreide und Patchworklineal.

Für Rundstricknadeln mit auswechselbaren Nadelspitzen, den rechten Bereich in vier Teile unterteilen. Beispielsweise in 2,5 cm, 2,5 cm, 3 cm, 3 cm; Den mittleren Bereich in 3 Teile: 3 cm, 4 cm, 4 cm.

Jedes Feld wird beim Nähen nochmal 2 mm kleiner. Vor dem Nähen kann die Breite mit einer Stecknadel getestet werden, die vorsichtig längs an der Markierung fest gesteckt wird.

Oben beginnen knappkantig abzusteppen (Stichlänge 2 – 2,5 mm). Die einzelnen Bereiche arbeiten wie auf dem Foto gezeigt. Ich muss immer an das Handy-Spiel „Snake“ denken :-)



Für die Stege zwischen den Nähten nur einen Stich mit einer Stichlänge von 2 – 2,5 mm machen. Dann die Nadel im Stoff stecken lassen, das Nähfüßchen heben und das Stoffstück drehen.

Rundherum für das komplette Utensilo arbeiten. Naht vernähen.



Utensilo befüllen und Deckel umklappen.



Die linke Seite einklappen.



Nochmal umklappen.

Danach den Knopf annähen.



Bei Verwendung eines Bandes, das Band um den Knopf legen. Dann ein paar Zentimeter vor dem Knopf die zwei Bänder mit einer Stecknadel aufeinander heften, so dass das Band relativ fest um den Knopf sitzt. Der Knopf soll sich aber dennoch leicht lösen lassen.

Mit der Stecknadel die Enge prüfen.

Dann ein kleines Dreieck dort nähen, wo die Stecknadel angebracht war.

Fertig!



Nadelspiel-Utensilo



Stoffe zuschneiden.

Stoff A: 51 cm x 44 cm (Innen)

Stoff B: 39 cm x 44 cm (Außen)

Es ist auch möglich zwei gleich große Stücke zu verwenden, dann jeweils 45 cm x 44 cm zuschneiden.

Schließe oder Band als Verschluss. Siehe dazu die Kapitel „Schließe nähen“ oder „Band nähen“.

Das Band oder die Schließe nach Anleitung arbeiten.



Die beiden großen Stoffstücke zusammennähen. Dazu rechts auf rechts aufeinander legen und mit einer Nahtzugabe von 1,5 cm steppen (Stichlänge 2,5 mm).

So entsteht ein großes Stück mit den Maßen: 87 cm x 44 cm.

Die Nahtzugabe auseinander bügeln.



Bei dünnen Stoffen die komplette Fläche mit Vlies bebügeln.

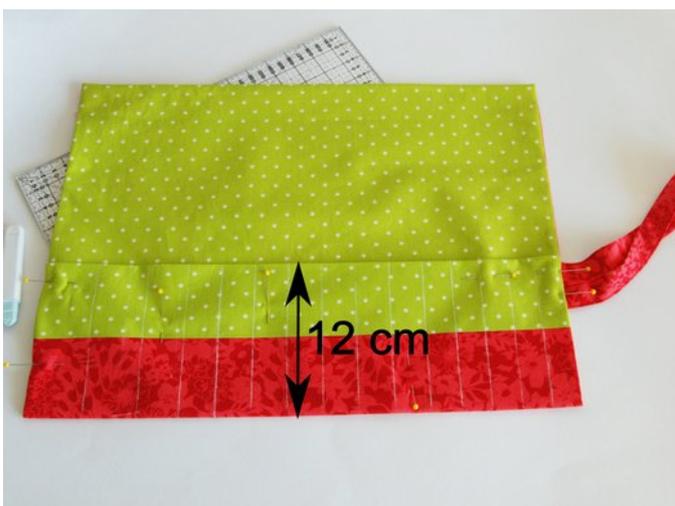
Das Stoffstück quer falten (rechts auf rechts) und an den offenen Seiten rund herum nähen. Aber eine Wendeöffnung von 8 – 10 cm markieren und offen lassen.

Bei zwei Stoffstücken, diese rechts auf rechts aufeinander legen und rundherum nähen (Wendeöffnung nicht vergessen!)



Nahtzugaben zurück schneiden. Wenden und bügeln.

Vor allem die Wendeöffnung vor dem Bügeln gut falten. Dann flach bügeln.



Jetzt umdrehen.

Untere Kante nach oben einklappen.



Das Band oder die Schließe zwischen die beiden Stoffschichten schieben und mit Stecknadeln befestigen.



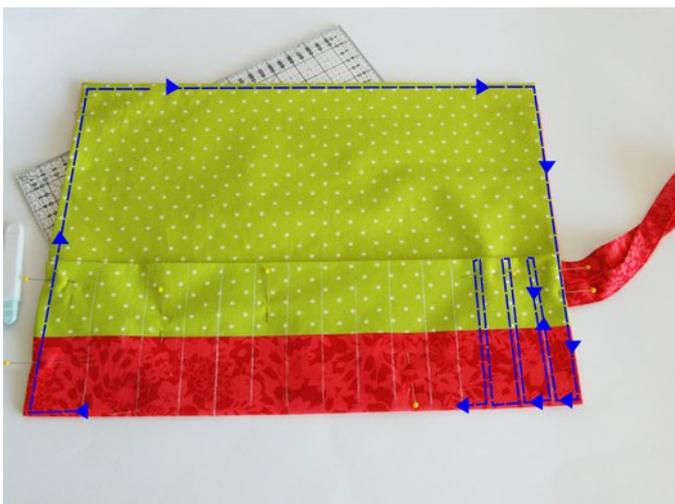
Mit Kreide Markierungen für die einzelnen Fächer anbringen. Dazu am besten ein Patchworklineal oder ein großes Geodreieck verwenden.

Ich habe die Bereiche folgendermaßen unterteilt:
(von rechts nach links)

5 x 2 – 2,3 cm

7 x 2,5 - 3 cm

3 x 3 – 4,5 cm



Jedes Feld wird beim Nähen nochmal 2 mm kleiner. Vor dem Nähen kann die Breite mit einer Stecknadel getestet werden, die vorsichtig längs an der Markierung fest gesteckt wird.

Oben beginnen knappkantig abzusteppen. Die einzelnen Bereiche arbeiten wie auf dem Foto gezeigt. Ich muss immer an das Handy-Spiel „Snake“ denken :-)



Einmal rundherum alle Felder absteppen. Wieder oben enden und Anfang und Ende miteinander vernähen.



Für die Stege zwischen den Nähten nur einen Stich mit einer Stichlänge von 2 – 2,5 mm machen. Dann die Nadel im Stoff stecken lassen, das Nähfüßchen heben und das Stoffstück drehen.



Utensilo befüllen und Knopf danach annähen.

(30 mm Knopf mit Stoff bezogen.)



Bei Verwendung eines Bandes, das Band um den Knopf legen. Dann ein paar Zentimeter vor dem Knopf die zwei Bänder mit einer Stecknadel aufeinander heften, so dass das Band relativ fest um den Knopf bleibt, der Verschluss aber noch leicht gelöst werden kann.

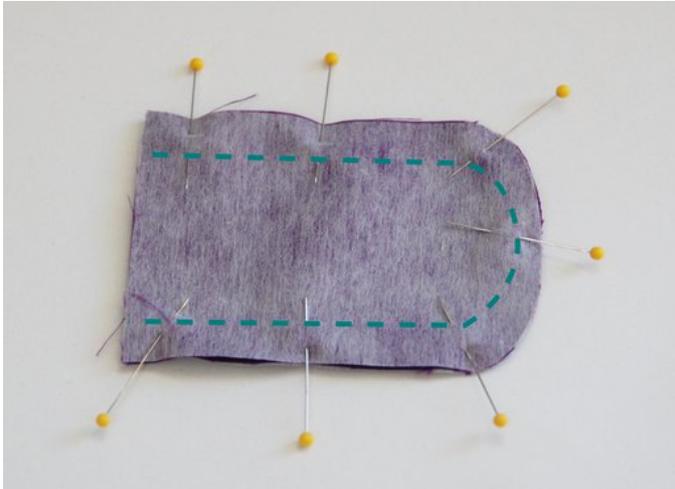
Mit der Stecknadel die Enge prüfen.

Dann ein kleines Dreieck dort nähen, wo die Stecknadel angebracht war.



Fertig!

Schließe nähen



Für die Schließe das Schnittmuster zweimal aus Stoff arbeiten. Mit Vlies bebügeln. Dann rechts auf rechts aufeinanderlegen und fest stecken.

Nahtzugaben von 1 cm sind enthalten!

Bis auf das kurze linke Ende einmal rund herum mit Nahtzugabe von 1 cm nähen.



Beim Nähen der Rundung ist es einfacher, die Stichlänge zu verringern und ganz langsam zu nähen. Falls die Rundung zu steil wird, die Nadel im Stoff versenken, Nähfüßchen anheben, Stoff etwas drehen.

Nahtzugaben zurück schneiden.

Stück wenden. Gut bügeln und am Rand absteppen.



Mit der Maschine ein Knopfloch in der passenden Größe arbeiten.

Ich habe einen 19 mm Knopf verwendet, den man selbst mit passendem Stoff beziehen kann.

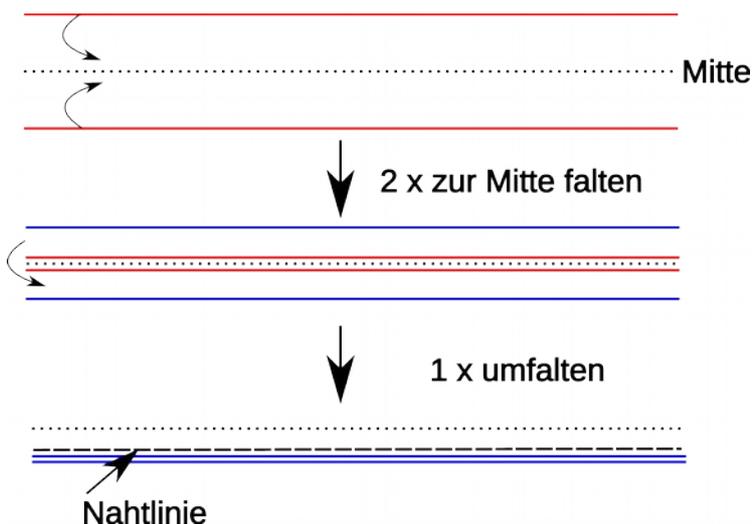
Band nähen



Die Bänder für das Utensilo sind fertig genäht 1,5 – 2 cm breit. Du kannst selbst wählen, welche Variante Dir besser gefällt.

Stoffband:
Länge: 38 cm
Breite: 6 - 8 cm

Stoff für das Band einmal der Länge nach falten und bügeln, so dass die rechte Seite außen liegt.



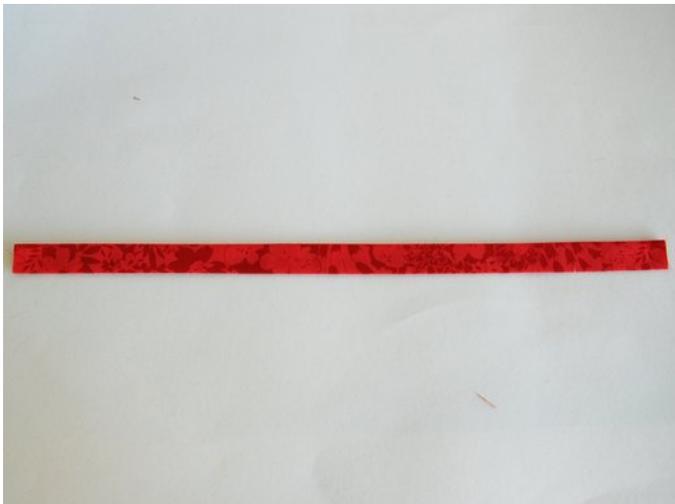
Dann auffalten und nochmal von beiden Seiten bis zur Bügelnkante nach innen falten (2x zur Mitte falten). Gut bügeln, die alte Bügelfalte soll aber erhalten bleiben.

Dann wieder zuklappen. (1x umfalten)

Kräftig bügeln, so dass ein circa 1,5 – 2 cm breites Band entsteht.



Eine Seite wird zur Mitte gefaltet.



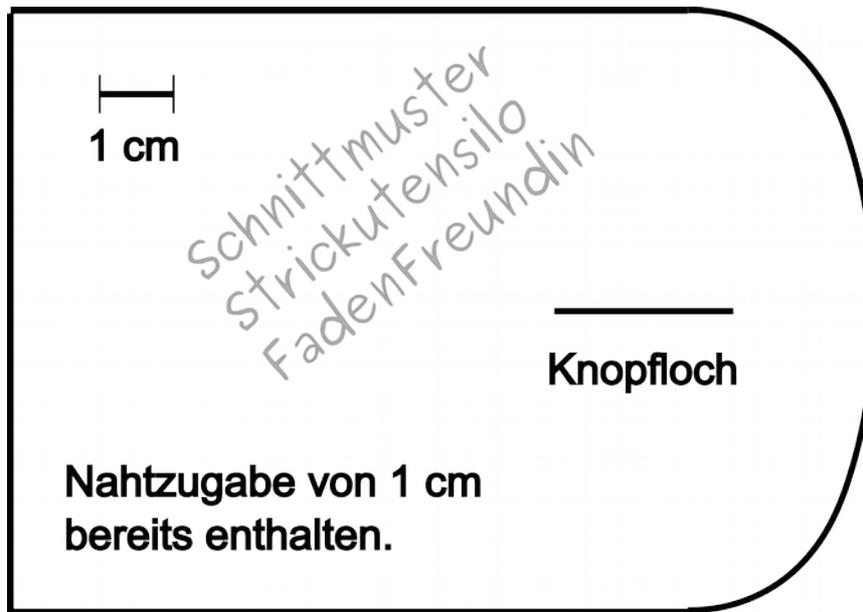
Das Band der Länge nach an der offenen Seite knappkantig absteppen.



Das fertige Band.

Einen 30 mm Knopf mit dem gleichen Stoff beziehen.

Schnittmuster



Bezugsquellen

- Stoff und Stil, schöne Baumwoll- und Modestoffe mit Printkatalog und Nähzubehör, URL: <http://www.stoffundstil.de>
- Buttinette, große Auswahl und günstige Baumwollstoffe und Nähzubehör; Dort habe ich die Punktstoffe und die beziehbaren Knöpfe gekauft.
URL: <http://www.buttinette.de>
- Ikea Einrichtungshäuser, schöne, feste Baumwollstoffe mit wechselnden Designs, URL: <http://www.ikea.de>
- 1000 Stoff, kleine Auswahl an hochwertigen Baumwollstoffen von bekannten Designern und Nähkurse, Ladengeschäft in Berlin Kreuzberg, URL: <http://www.1000stoff.de>
- alles-fuer-selbermacher, DaWanda-Shop mit schönen Stoffen und Nähzubehör, URL: <http://de.dawanda.com/shop/alles-fuer-selbermacher>



Viel Spaß beim Nähen!